

Logasol SAT-R  
Logasol SAT-VWFS  
Logasol SAT-FS

Logasol SAT-VWS  
Logasol SAT-WZ midi  
Logasol SAT-WZ

Solare Anlagentechnik – da geht  
die Sonne auf



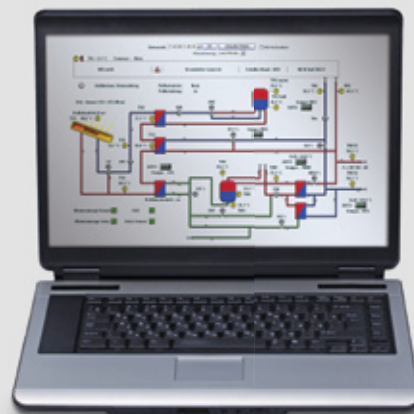
Logasol SAT-R



Logasol SAT-VWS



Logasol SAT-FS



Logasol SAT-WZ  
Logasol SAT-WZ midi

2–3	Überblick	10	Logasol SAT-VWS
4–5	Systemtechnik	11	Logasol SAT-WZ midi
6	Logasol SAT-R	12–13	Logasol SAT-WZ
7	Logasol SAT-VWFS	14–15	Service
8–9	Logasol SAT-FS		

# Die Energie der Sonne, effizient genutzt mit Buderus

Solaranlagen haben sich im Ein- und Zweifamilienhausbereich schon längst als energiekosten sparende und klimaschonende Lösung durchgesetzt. Bei der Sanierung von Mehrfamilienhäusern ist ihr Einsatz inzwischen zur täglichen Praxis geworden. Auch bei Buderus. Denn wir haben schon über 30 Jahre Erfahrung im Bau solarthermischer Großanlagen und bieten heute Systemlösungen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen von Bauherren, Vermietern und Mietern gerecht werden.

## Der Systemgedanke zählt.

Wer in Systemen denkt, denkt weiter. Denn er sieht nicht nur Einzelkomponenten, sondern versteht auch deren Beziehungen untereinander. So wie die Energieexperten von Buderus, die Tag für Tag die Leistungsfähigkeit aller Produkte bis ins kleinste Detail noch weiter verbessern und die Zusammenarbeit aller Komponenten ständig optimieren. So werden Buderus Heizsysteme zu dem, was sie sind: hocheffizient, auf dem neuesten Stand der Technik – und immer mehr als die Summe aller Teile.

## Effiziente Solarsystemtechnik von Buderus.

Wir bieten Solarlösungen mit Hochleistungs-Flachkollektoren in Kombination mit passenden Speichersystemen, die der Trinkwassererwärmung oder der kombinierten Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung dienen. Dabei stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten mit Trinkwasser-, Puffer- und Kombispeichern oder einer zusätzlichen Frischwasserstation zur Auswahl. Welche Lösung Sie auch wählen, durch den Einsatz moderner Regelungskomponenten wird eine optimale Energieausnutzung gewährleistet. Außerdem ermöglicht effiziente Buderus Solarsystemtechnik die warmmietenneutrale Sanierung.

## Eins ist allen Systemen gemeinsam: die vielen Vorteile.

Unsere Logasol SAT Serie macht Hausbesitzern nicht nur die Warmwasserversorgung leicht, sondern bietet noch weitere Vorteile. So lassen sich etwa die Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes ganz einfach umsetzen. In finanzieller Hinsicht bieten sich Vermietern über eine warmmietenneutrale Modernisierungumlage attraktive Refinanzierungsmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es noch verschiedene staatliche Förderprogramme (weitere Informationen unter [www.buderus.de/foerderung](http://www.buderus.de/foerderung)). Und auch Mieter profitieren – von sauberer Energie und sinkenden Nebenkosten!



Wenn es um Solaranlagen geht, bietet Ihnen Buderus Systemtechnik alle Möglichkeiten. Unsere Systemlösungen erfüllen die Bedürfnisse von Bauherren, Vermietern und Mietern. Für die optimale Energieausnutzung, für sinkende Nebenkosten, für warmmietenneutrale Sanierung und vieles mehr.

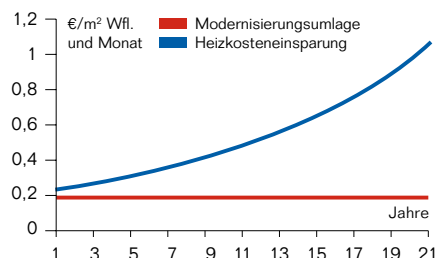


## Komfort und Wirtschaftlichkeit mit System

Bei der Planung eines modernen Wärmeversorgungssystems ist das Thema Solarenergie heute kaum noch wegzudenken. Warum sollte es auch? Schließlich stellt die Sonne ihre unerschöpfliche Kraft kostenlos zur Verfügung. Und die regenerative und innovative Technologie zur Nutzung der Sonnenenergie ist nicht nur für die Trinkwassererwärmung, sondern auch kombiniert zur Heizungsunterstützung besonders attraktiv – für Bauherren und Mieter gleichermaßen.

### Sonnenenergie – kostenlos frei Haus.

Solaranlagen von Buderus sind ideal zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung geeignet. Bei gemieteten Objekten und selbst bewohntem Eigentum macht sich die Investition in eine Solaranlage durch die hohe Ersparnis an fossiler Energie – dank der kostenlos verfügbaren Sonnenenergie – innerhalb kürzester Zeit bezahlt. Vermieter wiederum können über die Modernisierungsumlage mit einer Refinanzierung der Anlage kalkulieren. Außerdem steigt durch die Verwendung innovativer und regenerativer Technik die Attraktivität des Gebäudes, die Nebenkosten sinken und Leerstände können vermieden werden. Von der warmmietenneutralen Sanierung profitieren alle, denn dadurch können die Einsparungen höher als die Umlagekosten sein.



Angenommene Energiepreiserhöhung pro Jahr: 8%. Modernisierungsumlage von 11% bedeutet eine Umlage von 11% der regenerativen Investitionssumme auf die Gesamtwohnfläche (m²).

### Wir machen es Ihnen leicht.

Mit Buderus lässt sich umweltfreundliche Solartechnik leicht planen und kalkulieren. Unsere Solaranlagen bestehen aus modular aufgebauten Systemkomponenten. Da alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind, ist die Solartechnik von Buderus sehr betriebssicher und besonders leistungsfähig. So können Sie optimale Wirkungsgrade erreichen.

### Unser (Sonnen-) System.

Zum kompletten Solarthermie-Programm erhalten Sie von Buderus optimal abgestimmte Systemtechnik aus einer Hand. So sorgen wir für einen optimalen Wirkungsgrad und eine hohe Betriebssicherheit Ihrer Heizungs- und Solaranlage. Zu unserem Lieferprogramm zählen neben den Solarkollektoren speziell entwickelte Puffer- und Kombi-Warmwasserspeicher für den Einsatz mit Solaranlagen. In diesen Systemen wird ein großer Teil des jährlichen Energiebedarfs durch kostenlose solare Energie gedeckt. Hocheffiziente Wärmeerzeuger wie Brennwert-Heizkessel stellen die übrige Wärme zur Verfügung.

### Zuschüsse vom Staat.

Für die Anschaffung von Solaranlagen können im Allgemeinen öffentliche Fördergelder in Anspruch genommen werden. Schließlich amortisieren sich die Investitionskosten aufgrund der hohen Energieeinsparung bzw. geringerer Leerstände und der Modernisierungsumlage bereits nach wenigen Jahren. Eine aktuelle Übersicht zu den staatlichen Förderungen finden Sie unter [www.buderus.de/foerderung](http://www.buderus.de/foerderung) oder in Ihrer Buderus Niederlassung.

### Ökologische und ökonomische Vorteile inklusive.

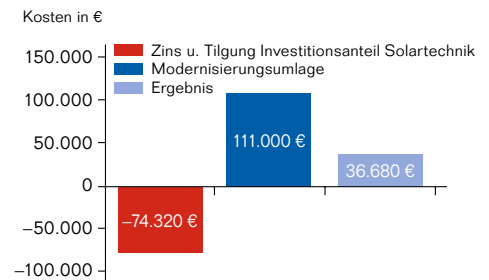
Die Sonne ist eine unerschöpfliche Energiequelle, die für jeden kostenlos zur Verfügung steht. Wenn man ihre Energie nutzt, entstehen keine Verbrennungsrückstände, insbesondere kein CO<sub>2</sub>. Eine Solaranlage trägt zur Wertsteigerung der Immobilie bei. Für Mieter und Eigentümer sinken die Energiekosten, während die Unabhängigkeit vom Öl- und Gaspreis steigt. Vermieter können durch die sinkenden Nebenkosten und das ökologische Image des Objekts Leerstände vermindern. Die Kosten für die Investition in die Nutzung regenerativer Energien können umgelegt werden – das bedeutet eine wärmietenneutrale Sanierung.

### Win-win-Situation für Mieter und Vermieter:

Mit einer solaren Großanlage kann eine wärmietenneutrale Sanierung schon im ersten Betriebsjahr realisiert werden (abhängig von Objekt, Energiepreis und Höhe der Modernisierungsumlage).

### So zahlt sich die Investition für Vermieter aus!

Zeitraum 20 Jahre:



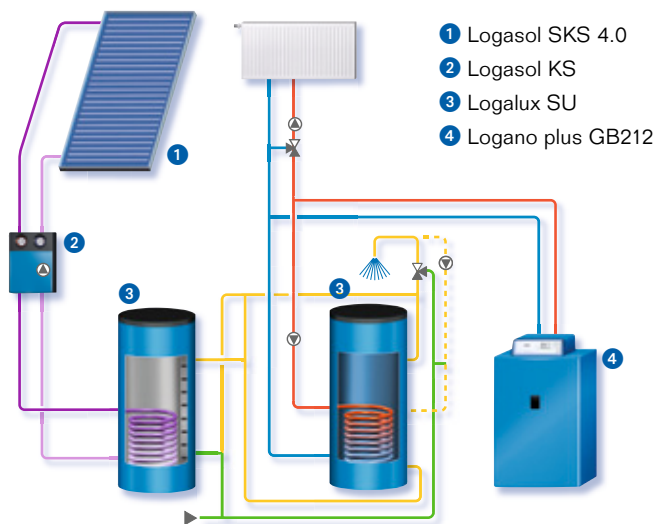
In unserer Beispielrechnung macht der Vermieter trotz Komplettfinanzierung (Laufzeit 20 Jahre, effektiver Jahreszins 4,0%) ein Plus von 36.680 €. Gleichzeitig übersteigen zu keiner Zeit die umgelegten Kosten der Maßnahme für die Mieter die erreichte Einsparung bei den Energiekosten, die durch die wärmietenneutrale Sanierung erreicht wird.

# Logasol SAT-R – Solarthermie für Mehrfamilienhäuser

Mit dem solarthermischen System Logasol SAT-R können bei Mehrfamilienhäusern bis zu 50 % des jährlichen Warmwasserbedarfs mit Sonnenenergie abgedeckt werden. Bei Mietern erfreuen sich energiesparende solarthermische Anlagen immer größerer Beliebtheit. Und auch der Vermieter profitiert: zum Beispiel, weil die Nachrüstung mit dem System Logasol SAT-R nicht nur sehr einfach, sondern auch günstig ist.



## Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-R



## Die Vorteile der Logasol SAT-R auf einen Blick:

- geringe Investitionskosten
- Wertsteigerung des Trägerobjekts, z. B. Ihres Hauses
- einfache Lösungen zur solaren Trinkwassererwärmung
- Systemlösungen, die alle Komponenten des Heizsystems intelligent kombinieren
- solare Heizungsunterstützung durch Einbindung eines zusätzlichen Pufferspeichers möglich

Ein eingespieltes Team: Solarkollektor und Warmwasserspeicher von Buderus

## Einfach nachgerüstet. Einfach komfortabel.

Das System Logasol SAT-R ist eine der einfachsten Möglichkeiten, solare Trinkwassererwärmung in Mehrfamilienhäusern nachzurüsten. Der Trinkwasserspeicher des bereits bestehenden Heizsystems wird um einen zweiten Speicher ergänzt, der mit solarer Energie beladen wird. Das Umlademodul SBL gewährleistet die thermische Desinfektion. Mehrfamilienhäuser bis zu 20 Wohneinheiten, aber auch kleinere Hotels, Pflegeheime und Sportstätten können so mit einwandfreiem solarem Trinkwasserkomfort versorgt werden.

## Gut für die Umwelt. Gut für Ihre Rendite.

Mehrfamilienhäuser eignen sich durch große Dachflächen und Fassaden optimal zur Anbringung von Kollektoren und sind daher ideal für die Installation einer solarthermischen Anlage wie der Logasol SAT-R. Ein weiterer Pluspunkt: Besitzer von Mietobjekten kommen in den Genuss von günstigen Finanzierungs-, Abschreibungs- und Umlagemöglichkeiten sowie teilweise von Steuervorteilen und Förderungen.

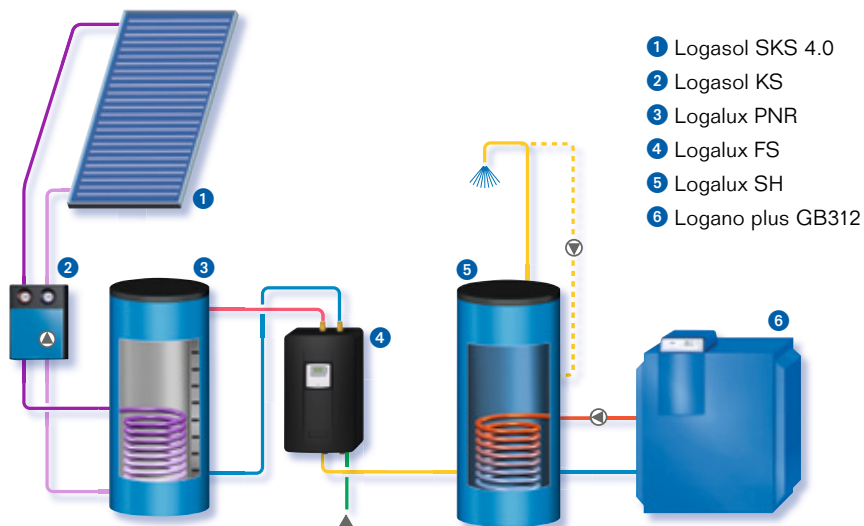


# Logasol SAT-VWFS: starke Leistungen für Immobilien

Logasol SAT-VWFS ist eine Buderus Systemlösung, um die Energie der Sonne für Immobilien nutzbar zu machen. Diese Vorwärm-Frischwasserstation unterstützt die Trinkwassererwärmung. Das System eignet sich besonders für die einfache solare Nachrüstung bereits bestehender Anlagen.



## Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-VWFS



## Trinkwasser vorwärmen mit System.

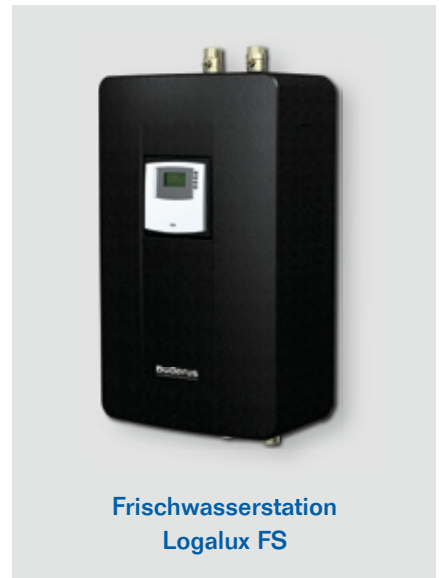
Wenn der vorhandene Bereitschaftsspeicher richtig dimensioniert ist und der Weiterbetrieb über mehrere Jahre möglich ist, eignet sich Logasol SAT-VWFS ideal zur Nachrüstung. Besonders sind Objekte geeignet, die keine großen Zapfspitzen aufweisen – z. B. Mehrfamilienhäuser zwischen 3 und 20 Wohneinheiten. Das System besteht aus solar beheiztem Pufferspeicher, Vorwärm-Frischwasserstation und Bereitschaftsspeicher.

## Die Vorteile der Logasol SAT-VWFS auf einen Blick:

- geringe Investitionskosten
- höhere Solarerträge durch Entladung des Pufferspeichers auf das niedrigste Temperaturniveau
- Begrenzung der Ladetemperatur zur Vermeidung von Verkalkung
- optimal für die Nachrüstung bestehender Trinkwassererwärmungsanlagen
- hohe Planungssicherheit

# Logasol SAT-FS – einwandfreie Frischwasserqualität

In Verbindung mit den Frischwasserstationen Logalux FS27/2 und FS40/2 oder den Frischwasserkaskaden Logalux FS80/2 bis FS160/2 stellt das System Logasol SAT-FS immer genau die Menge an Trinkwasser zur Verfügung, die benötigt wird. Ohne Bevorratung. Zu jeder Zeit. In hygienisch einwandfreiem Zustand. Egal ob für eine oder mehrere Wohneinheiten gleichzeitig. Immer mit hohem Komfort dank intelligenter Temperaturregelung. Und natürlich besonders effizient.



## Hier stimmen Nachfrage und Angebot überein.

Die Vorschriften für die Trinkwassererwärmung in Mehrfamilienhäusern beinhalten strenge Hygieneanforderungen und sind eine große Herausforderung für die entsprechende Systemtechnik. Die Frischwasserstationen von Buderus lösen dieses Problem optimal. Mit dem modernen Durchflussprinzip bieten sie in Mehrfamilienhäusern ein besonders hohes Maß an Trinkwasserhygiene und können als Viererkaskade Logalux FS160/2 den Bedarf von bis zu 160 Wohneinheiten decken.

## Mit Lerneffekt zu mehr Wirtschaftlichkeit.

Konstante Zapf- und niedrige Rücklauftemperaturen bestimmen die Effizienz des Systems. Darum registriert die selbstlernende Regelung der Frischwasserstation Logalux FS jeden Zapfvorgang und optimiert kontinuierlich das Regelverhalten für jeden weiteren. Bei den Kaskaden sorgt die regelmäßige Vorrangänderung zusätzlich für eine gleichmäßige Belastung und verlängert die Lebensdauer. Überzeugen Sie sich selbst: Die Messdaten der Station lassen sich jederzeit auswerten!

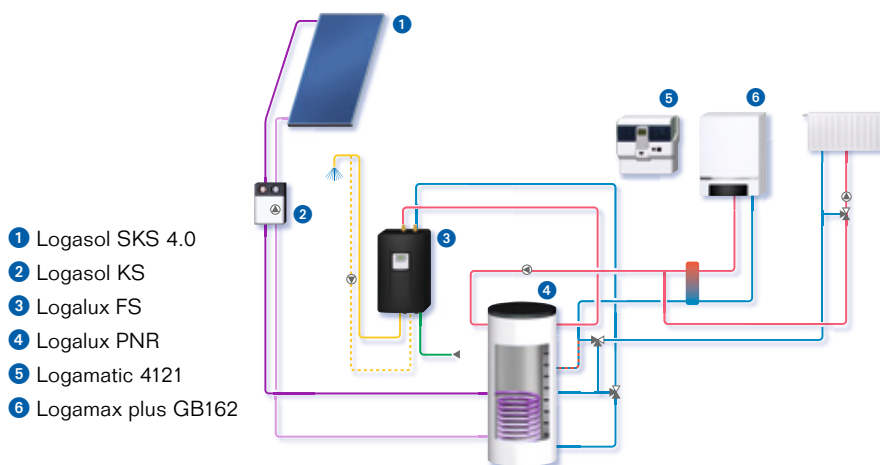
Die Logalux FS40/2 z. B. kann einen Volumenstrom von 40 l/min bei einer Trinkwassertemperatur von 60 °C (Vorlauftemperatur 70 °C) bewältigen. In Kaskade geschaltet, verdoppelt sich die Zapfleistung auf 80 l/min!



### Systematisch eindrucksvoll.

Die durchdachte Systemlösung Logasol SAT-FS sorgt in Verbindung mit Hochleistungs-Solarkollektoren von Buderus dafür, dass solare Wärme effizient zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung genutzt werden kann. So senkt das System Logasol SAT-FS Ihre Energiekosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihrer Trinkwassererwärmung. Zusätzlich sorgen die Frischwasserstationen mit ihren niedrigen Rücklauftemperaturen sowie der Pufferspeicher Logalux PNR mit seinen Temperaturschichteinrichtungen für optimale Betriebsbedingungen.

### Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-FS



### Effiziente Vorteile in Reihe.

Werden mehr als zwei Pufferspeicher Logalux PNR parallel angeschlossen, empfiehlt es sich, zusätzlich einen Pufferspeicher Logalux PR in Reihe zu schalten. Dies trennt den Solarpuffer vom Bereitschaftspuffer und optimiert die Betriebsbedingungen der Solaranlage noch weiter! Auf jeden Fall profitieren Sie von steigenden Nutzungsgraden und sinkenden Betriebskosten. Mit den Frischwasserstationen arbeiten regenerative Heizsysteme noch ertragreicher – das freut nicht nur den Anlagenbetreiber, sondern auch die Mieter!

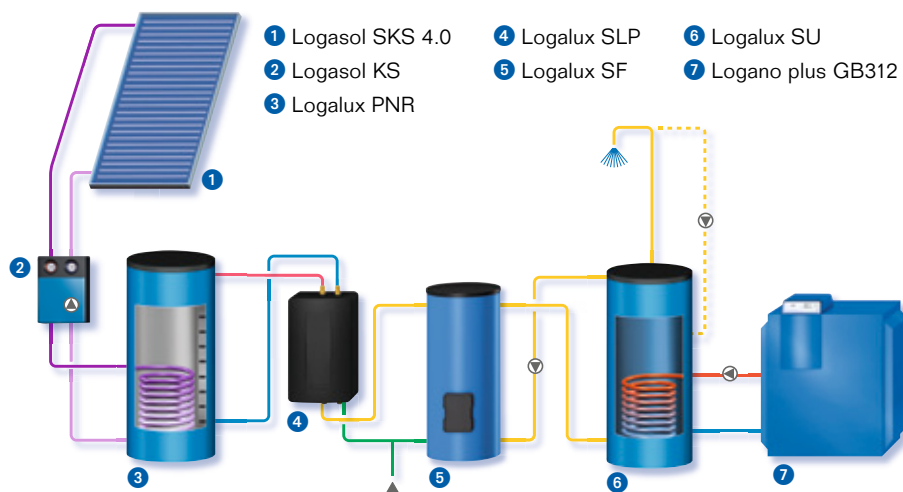
### Die Vorteile der Logasol SAT-FS auf einen Blick:

- System für die solare Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- ideal für Neubau und Modernisierung bei Objekten mit bis zu 160 Wohneinheiten sowie für Hotels, Pflegeheime u.Ä.
- deutlich reduzierte Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- besonders hygienische Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip
- gute Betriebsbedingungen für Solarkollektoren durch niedrige Rücklauftemperaturen der Frischwasserstationen
- Wertsteigerung des Trägerobjekts
- clevere Regelung mit lernfähiger Software

# Logasol SAT-VWS: Wenn Sie Großes vorhaben

Bei größeren Projekten kann der tägliche Warmwasserbedarf schnell mal deutlich über 1.000 Litern (60°C) liegen. In diesen Fällen kommt das Vorwärmssystem Logasol SAT-VWS zum Einsatz. Mit diesem System lässt sich auch die solare Nachrüstung bereits bestehender Anlagen einfach durchführen und damit auf die Kraft der Sonne setzen.

## Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-VWS



Pufferentladestation Logalux SLP

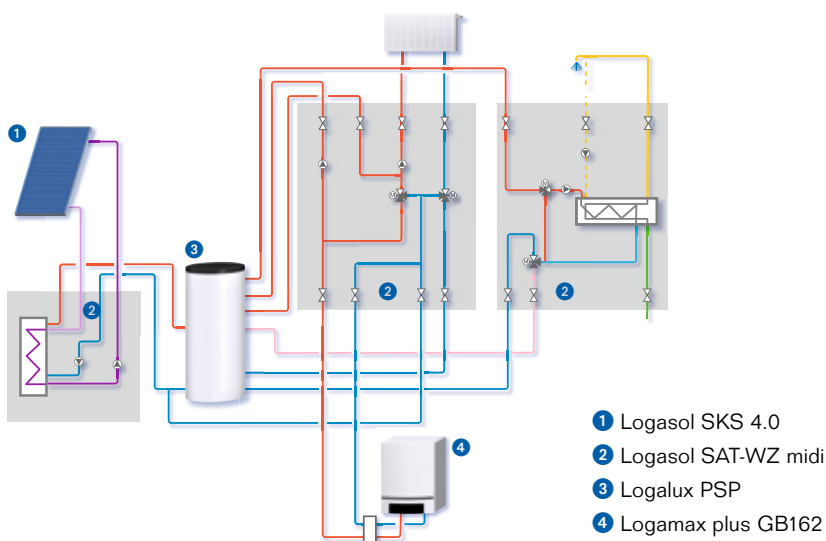
## Logasol SAT-VWS: jede Menge Warmwasserkomfort.

Natürlich ist Buderus auch auf die Anforderungen sehr großer Anlagen bestens vorbereitet. Mit der Pufferentladestation Logalux SLP wird die Solarwärme auf das Trinkwasser übertragen. Beim System Logasol SAT-VWS profitieren Sie von weiteren Vorteilen. Hier werden zwei Warmwasserspeicher einfach durch einen zusätzlichen Systemregler sowie einen Pufferspeicher und die zugehörige Pufferentladestation ergänzt. Durch die Speicherung der Solarwärme im Pufferspeicher wird wenig Warmwasser bevorratet.

# Logasol SAT-WZ midi – mehr Effizienz im Baukastensystem

Mit der Logasol SAT-WZ midi können auch Mehrfamilienhäuser mit bis zu 30 Wohneinheiten beim Neubau oder bei der Sanierung von umweltschonender Solarenergie profitieren – mit einem positiven Effekt auf die Nebenkosten der Mieter. Kern des Systems ist eine komplett vormontierte Hydraulikstation, die alle Komponenten des Heizsystems miteinander vereint. Gesteuert wird die Anlage von einem intelligenten und auf Effizienz getrimmten Puffer- und Entlademanagement.

## Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-WZ midi



### Aufstellen, anschließen, einsparen.

Das kompakte System Logasol SAT-WZ midi setzt sich aus drei Baugruppen und einem oder mehreren Pufferspeichern zusammen. Der Einbau ist besonders einfach, denn die Baugruppen sind komplett vormontiert und verkabelt. Das System überzeugt mit der hygienischen Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip und durch das spezielle Pufferbe- und -entlademanagement, das auch die solare Heizungsunterstützung optimal integriert. Logasol SAT-WZ midi ist geeignet für Neubauten und für die Heizungsmodernisierung.

### Alles unter Kontrolle.

Die Logasol SAT-WZ midi verbindet hydraulisch und regelungstechnisch Solar- und Kesselanlage und übernimmt das gesamte Wärmeenergie-Management, wodurch die Kesselstarts um bis zu 50 % vermindert werden. Die Gesamtsystemregelung mit Datenfernübertragung ermöglicht eine Anlagensvisualisierung und das Monitoring via Internet für eine hohe Energieeinsparung bei sicherem Anlagenbetrieb.



### Die Vorteile der Logasol SAT-WZ midi auf einen Blick:

- ideal für Neubau und Modernisierung bei Objekten mit bis zu 30 Wohneinheiten
- deutlich reduzierte Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- hohe Ausnutzung von Sparpotenzialen mit solarer Energiezentrale Logasol SAT-WZ midi
- sehr hygienische Trinkwassererwärmung
- hohe Planungssicherheit durch Modulbauweise und integrierte Systemregelung
- Anbindung verschiedener Wärmekonzepte wie Öl, Gas, Biomassekessel, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme sind möglich
- sehr gute Temperaturschichtung im speziell für die SAT-WZ midi entwickelten Pufferspeicher Logalux PSP

# Logasol SAT-WZ – die Systemlösung für Großanlagen

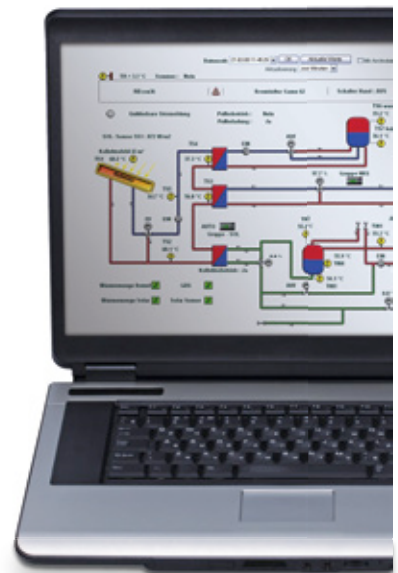
Mit einer Solaranlage sind Sie auf dem neuesten Stand der Technik. Die Logasol SAT-WZ bietet aber deutlich mehr, denn sie ist aufgrund ihrer kompakten Maße und des modularen Aufbaus besonders gut für die Sanierung von Bestandsgebäuden mit mehr als 20 Wohneinheiten geeignet. Hier, aber auch im Neubau erzielt sie durch die Optimierung der Kesselaufzeiten und die effiziente Nutzung der solaren Wärme hohe Energieeinsparungen.



## Nutzung geht vor Pufferung.

Anders als herkömmliche Systeme, die Solarwärme zunächst mit Verlusten zwischenspeichern, um sie dann an die Verbraucher zu verteilen, heißt das innovative Prinzip bei der Logasol SAT-WZ: Nutzung vor Pufferung. Das bedeutet: Die solare Wärme wird immer zuerst dem Modul Trinkwassererwärmung und Kaltwasseranschluss zugeführt. Je nach Temperaturdifferenz nutzt das System die Wärme entweder zur Beladung des Spitzenlast-Warmwasserspeichers oder führt sie dem Zirkulationsrücklauf zu. Die solare Wärme, die nicht unmittelbar zur Trinkwassererwärmung genutzt wird, gelangt über einen zweiten Wärmetauscher in die Heizkreise. Erst die solare Wärme, die auch hier nicht verbraucht werden kann, wird in den Pufferspeichern gespeichert. Von dort aus kann sie bei Bedarf den Verbrauchern zugeführt werden.

## Anlagensvisualisierung via Internet



## Effizienzsteigerung durch Monitoring:

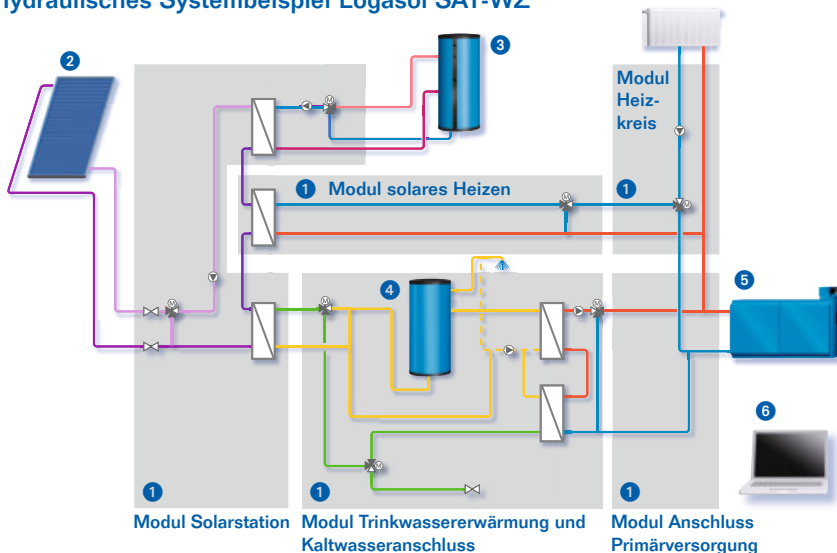
- Dokumentation aller Inputs und Outputs
- höchste Transparenz für Kunden, Betreiber und Nutzer
- automatische Fehlererkennung
- höchste Betriebssicherheit und Vermeidung von Anlagenstillständen
- Eingreifen und Umsteuern der Anlage zur Effizienzsteigerung

### Auf Energiesparen eingestellt.

Eine intelligente Steuerung ermöglicht in Verbindung mit einem Brennwertkessel Energieeinsparungen von bis zu 40 %. Die intelligente Systemregelung der Logasol SAT-WZ optimiert die Rücklauftemperatur und reduziert die Kesselstarts um bis zu 50 %.



### Hydraulisches Systembeispiel Logasol SAT-WZ



- 1 Logasol SAT-WZ      3 Logalux PR      5 Kesselanlage, Öl, Gas oder Fernwärme
- 2 Logasol SKS 4.0    4 Spitzenlastspeicher    6 Anlagen-Monitoring per DFÜ

### Modularer Aufbau spart Zeit und Geld.

Für die Betriebssicherheit sorgen neben der Gesamtsystemregelung auch eine Datenfernüberwachung, ein kostenloses Monitoring im ersten Betriebsjahr, das optional kostenpflichtig verlängerbar ist, sowie die Möglichkeit der Anlagensvisualisierung via Internet. Effizient und kostengünstig ist das System Logasol SAT-WZ auch durch seinen modularen Aufbau. Dieser sorgt für die besondere Montagefreundlichkeit, zumal alle Module des Systems fertig vormontiert und vorverdrahtet sind. So können Sie Zeit und Geld sparen – schon beim Einbau!

### Die Vorteile der Logasol SAT-WZ auf einen Blick:

- Systemlösung für Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung für 30 bis 200 Wohneinheiten und bis zu 220 m<sup>2</sup> Kollektorfläche
- modularer Aufbau ermöglicht einfache Installation und Einbringung
- neues technisches Konzept: Nutzung vor Pufferung
- vorverkabelte Bauteile mit codierten Steckern
- effiziente Nutzung: Energieeinsparungen von bis zu 40 %
- alle Produkte aus einer Hand durch den Buderus Spezialgroßhandel
- Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip mit Spitzenlastspeicher
- Anlagenüberwachung und -parametrierung erfolgt über Datenfernübertragung
- monatlicher Monitoring-Bericht informiert den Betreiber über den Nutzen der Anlage

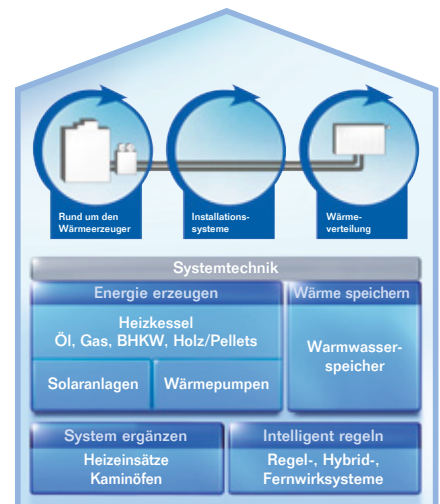


## Unsere Service-Philosophie: ganz zu Ihrer Zufriedenheit!

Enge Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Ihrem Heizungsfachmann ist für Buderus ein wichtiger Schlüssel, damit Sie zufrieden sind. Deshalb ist unsere Service-Philosophie im Grunde ganz einfach: Wir sind für Ihren Fachhandwerker zur Stelle, wenn er uns braucht. Mit 52 Niederlassungen und Service-Centern, mit Beratung und Planungshilfen, mit einer 24-Stunden-Hotline und schneller Ersatzteillieferung – und natürlich jederzeit im Internet.

### Immer in der Nähe.

Buderus steht Ihrem Partner im Fachhandwerk immer mit Rat und Tat zur Seite, um ihn rundum zu unterstützen. Ganz gleich, ob es um ein kleines Wandheizgerät geht, um ein großes Blockheizkraftwerk oder um die perfekte Lösung für Ihre Immobilie. Keine Frage bleibt offen, keine Aufgabe ungelöst.



Alles, um Ihre heiztechnische Lösung zu komplettieren und optimal an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das spart Energie, Planungszeit und Montagekosten.

### Besuchen Sie uns auch online.

Auch unter [www.buderus.de](http://www.buderus.de) sind wir immer für Sie und Ihren Heizungsfachmann da: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Dort finden Sie ein umfangreiches Informationsangebot zu allen Fragen rund ums Heizen, können Buderus Produkte näher kennenlernen und schnell Antworten auf viele Fragen finden. Auch Informationen zu Förderprogrammen und zur Einsparung von Brennstoffen bekommen Sie bei uns im Netz. Natürlich bieten wir Ihnen dort auch weitere Prospekte zum Download an – mit noch mehr Informationen, wie Sie in Zukunft effizient heizen können.



[www.buderus.de](http://www.buderus.de) – Ihre schnelle Verbindung zu moderner, energiesparender Heiztechnologie!

### Langjährige Erfahrung.

Bei Buderus hat die Zukunft Tradition. Denn seit über 275 Jahren helfen wir als Systemanbieter bei der Entwicklung immer neuer und verbesserter Verfahren und Technologien der Heiztechnik. So viel Erfahrung bildet heute die solide Basis für robuste und langlebige Systeme, die auch morgen noch hocheffizient heizen.

### Der Systemgedanke zählt.

Wer in Systemen denkt, denkt weiter. Denn er sieht nicht nur Einzelkomponenten, sondern versteht auch deren Beziehungen untereinander. So wie die Energieexperten von Buderus, die die Zusammenarbeit aller Komponenten ständig optimieren, um aus Buderus Heizsystemen das zu machen, was sie sind: hocheffizient, auf dem neuesten Stand der Technik – und immer mehr als die Summe aller Teile.

### Systemvorteile auf einen Blick:

- hochwertige Qualitätstechnik als Ergebnis der gebündelten Erfahrung eines Herstellers und Großhändlers
- alle Systemkomponenten aus einer Hand
- optimale Abstimmung aller Komponenten
- zukunftsfähig durch die Integration regenerativer Energien und die nachträgliche Erweiterbarkeit um zusätzliche effiziente Komponenten

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin-Tempelhof	12103 Berlin	Bessemmerstr. 76A	(030) 7 54 88-0	(030) 7 54 88-160	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4–6	(035205) 55-0	(035205) 55-1 11/2 22	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 31/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15–17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0341) 9 42 00-62/89	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 66 98	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 58/2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettnang	Dr.-Klein-Str. 17–21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tettnang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
50. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
51. Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastr. 8	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
52. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0375) 47 59 96	zwickau@buderus.de

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik, informieren Sie sich in einer unserer Niederlassungen oder besuchen Sie uns im Internet.

Ihr kompetenter Partner für Systemtechnik:



Bosch Thermotechnik GmbH  
Buderus Deutschland, 35573 Wetzlar  
www.buderus.de info@buderus.de

**Buderus**